

Konfirmation

Hemer. Der heutige Sonntag stand für die Gemeinde Hemer unter einem besonderen Gepräge: Leonhard Moritz empfing den Segen zu seiner Konfirmation.

Die Kernbotschaft des Gottesdienstes war, dass Jesus uns stärkt und vor dem Bösen bewahrt.

Gott wird für die Konfirmanden an verschiedenen Stellen ihres Glaubensweges Prüfungen zulassen, an denen sie die empfangene Unterweisung auf sehr konkrete Weise anwenden müssen. Er wird sie auffordern, ihm zu vertrauen, obwohl sie sein Handeln nicht verstehen. Ein anderes Mal wird er Ungerechtigkeit zulassen und von ihnen erwarten, dass sie anderen vergeben. Die Kraft, diese Prüfungen zu bestehen, bekommen wir durch Wort und Sakrament im Gottesdienst. Wenn wir an der Hand Jesu bleiben, sind wir stets auf der Seite des Siegers.

Gemeindevorsteher Roland Ihlbrock stellte heraus, dass es nicht damit getan sei, Gott einmal ein Treuegelöbnis zu geben. Dieses gelte es tagtäglich zu erneuern.

Der Gottesdienst wurde durch Orgelspiel und Gesang umrahmt. Ein musikalisches Highlight war das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ zum Eingang der Segenshandlung. Besonders der letzte Vers zeigt dabei auf, wie wir uns als Christen in unserem Umfeld bewegen wollen: „Nimm Gottes Liebe an! Du brauchst dich nicht allein zu müh'n, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise zieh'n. Und füllt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.“

28. Juni 2021

Text: R. Ihlbrock/wo

Fotos: NAK Hemer

